

Luzern

Gelungener Start ins neue Jahr

Das Rezept für einen tollen Silvesterabend: Ein frohgelautes Publikum, zwei bewährte Musikformationen, ein auserlesenes Dîner und die gemütliche Atmosphäre des «Chalets» im Luzerner Casino. Schon beim Betreten des Saales blieben die Blicke an den vielen Köstlichkeiten des prächtig dekorierten kalten Buffets hängen. Obwohl «nur» die Vorspeise, konnte jedermann nach Herzenslust auswählen und seinen kulinarischen Vorlieben freien Lauf lassen. Nicht minder in Qualität und Quantität waren denn auch die weiteren Gänge, und dies bei bester musikalischer Unterhaltung durch die beiden Kapellen Bühler-Fischer (Wolhu-

sen) und Gebrüder Hess (Küssnacht a.R.). Diese beiden Formationen lieferten anschliessend mit lüpfiger Tanzmusik die beste Medizin zur Verdauung. Aber auch die weniger Tanzfreudigen waren bestens unterhalten, sei es im angeregten Gespräch im Freundeskreis über Erlebnisse des vergangenen und Erwartungen des neuen Jahres oder vielleicht beim Betrachten der unterschiedlichsten Bewegungskünste der Tanzpaare auf dem Parkett. Beim allzu rasch herangerückten Glockenschlag um Mitternacht klirrten natürlich noch einmal ausgiebig die Gläser zum Anstossen aufs neue Jahr. Keine Frage, dass die vergütete Stimmung noch bis in die frühen Morgenstunden andauerte. Fazit dieser vom Casino Luzern in Zusammenarbeit mit dem VSV organisierten Silvester-Tanzparty: Erwartungen der Gäste nicht nur erfüllt, sondern übertroffen! *W.Stössel*

Schwyz

Frühlings-Stubete

Am Sonntag, 27. April 1997 lädt der VSV Schwyz herzlich zur Frühlings-Stubete ins Restaurant «Bahnhöfli» in Freienbach ein. Ab 14.00 Uhr ist Ländler Trumpf – die Musikanten der Region sollten sich diesen Anlass nicht entgehen lassen. Natürlich werden sie für ihren Einsatz auch belohnt: Das

Bahnhöfli-Team wird sie kulinarisch verwöhnen.

Vorankündigung:

An Fronleichnam, 29. Mai, findet der alljährliche VSV-Ausflug statt. Anmelden können Sie sich beim Präsidenten Bruno Hegner, Churerstr. 101, 8808 Pfäffikon, 055/410 39 93. Wir freuen uns auf viele Mitglieder, die an unserem gemeinsamen Reisli teilnehmen werden.

Tessin / Ticino

9. Generalversammlung

Am Sonntag, 5. Januar fand in der «Osteria Ronco» in Cadenazzo unsere neunte KGV statt. Als Ehrengäste durften wir Regionalpräsident Edi Ulmi sowie Vreni Rüedi (Regionalsekretärin) bei uns willkommen heissen. In seinem Jahresbericht liess Präsident Tony Müller die Aktivitäten des verflossenen Jahres nochmals Revue passieren. Der von Erika Zanchi sauber verfasste Kassabericht gab Aufschluss über die finanzielle Situation.

Für 1997 stehen bis heute folgende Aktivitäten fest: Samstag, 15. Februar Regional-DV im Ristorante Farfalla in Locarno und am Samstag, 29. März findet in der «Osteria Ronco» in Cadenazzo unsere nächste Stubete statt. Mit einer gemütlichen Stubete fand die diesjährige KGV ihren Abschluss.

9ª assemblea generale

Domenica, 5 gennaio ha avuto luogo la nostra nona assemblea generale cantonale all'«Osteria Ronco» Cadenazzo. Come ospiti d'onore erano tra noi Edi Ulmi, presidente regionale e Vreni Rüedi, segretaria regionale. Nel mio rapporto annuale ho informato sulle nostre diverse attività durante l'anno passato. Erika Zanchi, la nostra cassiere, ha presentato il suo rapporto di cassa.

Per 1997 sono fino adesso previste le attività seguenti: sabato 15 febbraio assemblea regionale dei delegati al Ristorante «Farfalla» a Locarno e sabato, 29 marzo «Stubete» all'Osteria Ronco a Cadenazzo. La nostra assemblea generale si è terminata in allegria con tanta bella musica. Speriamo in un anno 1997 pieno di successo.

Tony Müller



Unterwalden

Wir stellen vor

Name, Vorname:

Achermann Roland «Roli»

Adresse:

Hurschli, 6383 Dallenwil

Geburtsdatum:

27. Dezember 1964

Berufliche Tätigkeit:

Automechaniker, gegenwärtig tätig im technischen Aussen-dienst

Musikalische Laufbahn:

Meine erste Handorgel erhielt ich als 6jähriger Jüngling von meinem Vater geschenkt, welcher mich auch in die Geheimnisse des volkstümlichen Musizierens einführte. Bis zum Alter von 17 Jahren spielte ich, vorwiegend zu Hause, mit meinem Vater zusammen, dann gründete ich mit Marcel Müller das Handorgel-Duo Müller-Achermann. Seit Oktober 1995 musiziere ich mit Joe Käslin in der Kapelle Käslin-Achermann.

Musikalische Vorbilder:

Josef Käslin (Tal-Sepp), Walter Betschart.

Ausgleich, andere Interessen, Hobbys:

Arbeiten im oder ums Haus sind ein Ausgleich für mich, Nebenbei pflege ich Hasen.

Ein musikalisches Erlebnis:

Die musikalischen Auslandsreisen nach Deutschland, Thailand, China und Amerika sind meine schönsten Erinnerungen, vor allem deshalb, weil in fremden Ländern unsere Ländlermusik vom Publikum ganz speziell aufgenommen und gewürdigt wird.

Zukunft, Ziele, Wünsche:

Zuoberst auf meiner Wunschliste steht sicher das Glück und die Gesundheit meiner Familie. Im weitern freue ich mich auf lockere, unbeschwerte Engagements und Musizierstunden mit meiner jetzigen Formation. Die Produktion eines eigenen Tonträgers ist ebenfalls ein anzustrebendes Ziel. In der Ländlermusikszene wünsche ich mir mehr Akzeptanz und Toleranz für eigene bzw. neue Ideen.

Beachten Sie den Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 4. April 1997